

Thema	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
gilt für alle Themenbereiche	<b>Die Schüler/Innen</b> verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.	<b>Die Schüler/Innen</b> nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung, entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes, beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.	<b>Die Schüler/Innen</b> vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)	<b>Die Schüler/Innen</b> reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.
"Geschichte", 2 Std.	charakterisieren die Geschichte als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. <ul style="list-style-type: none"> <li>Familiengeschichte</li> </ul>	•Erstellen einen Zeitstrahl	unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,	
Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick, 2 Std.	kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichtsepochen</li> <li>Vor- und Frühgeschichte, Antike, Mittelalter, Neuzeit</li> </ul>	beschreiben Sachquellen, etwa Jagdwaffen, im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,		
Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution, 2 - 6 Std.	beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor, kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien, <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung der Gattung homo</li> <li>Jäger und Sammler</li> <li>Seßhaftwerdung</li> <li>Arbeitsteilung</li> <li>Methoden der Archäologie</li> </ul>	beschreiben am Beispiel jungsteinzeitlicher Siedlungsfunde, wie Wissenschaftler forschen und Erkenntnisse zu dem Alltagsleben und den Gesellschaftsstrukturen des Neolithikums gewinnen, beschreiben Sachquellen, etwa die Himmelscheibe von Nebra im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,		Optional: Vergleichende Betrachtung der alt- und jungsteinzeitlichen Lebensweise
Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägypten, 8 Std.	erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in Ägypten, beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten, beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit, identifizieren Spuren der Vergangenheit	erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen erfassen, so daß sie Zusammenhänge und Strukturen der altägyptischen Gesellschaft in eigenen Worten wiedergeben können, beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise,	erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.	gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere einzusetzen, präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form

	<p>in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Naturraum/Kulturraum Nil</li> <li>•Pharaonenherrschaft</li> <li>•Hierarchie</li> <li>•religiöse Vorstellungen/ Totenkult</li> </ul>	<p>welche Wirkung die Darstellung hat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Untersuchung von einfachen Schaubildern</li> <li>•Bildanalyse</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Rollenspiel</li> <li>•Plakat</li> <li>•Präsentation</li> </ul>
<p>Lebenswelt griechische Polis, 6-10 Std.</p>	<p>kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien, kennen Zeiten und Räume antiker Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</li> <li>•Beschreiben epochale kulturelle Errenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit</li> <li>•Sparta – ein Leben für den Staat?</li> <li>•Athen – Wiege unserer Demokratie?</li> <li>•erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in der griechischen Polis,</li> </ul>	<p>erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben, unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,</li> <li>•untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,</li> <li>•vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,</li> </ul>	<p>betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen. verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,</p>	<p>präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,</p>
<p>Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich, 6 Std.</p>	<p>kennen Zeiten und Räume antiker Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Stadtgründung</li> <li>•Republik</li> <li>•Imperium</li> <li>•Punische Kriege</li> </ul> <p>erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte im Mittelmeerraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Die römische Familie</li> <li>•beschreiben wesentliche Veränderungen und</li> </ul>	<p>unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit), kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an, beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten, untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen, le-</p>	<p>unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem, verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,</p>	<p>präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form</p>

	nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor	sen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen		
Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum, 6 Std.	beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>•Republik: Wie wurde die Macht aufgeteilt?</li> <li>•Patrizier Republik Plebejer Ständekämpfe beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,</li> </ul> Unterrichtsgang nach Xanten	unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen, strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren, <ul style="list-style-type: none"> <li>•Film zum Leben in der Stadt Pompeji</li> <li>•Geschichtskarten analysieren</li> </ul>	verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns, erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen. Handlungskompetenz	präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzvortrag</li> <li>• Rollenspiel.</li> </ul>
Europa im Mittelalter Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen	kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben, kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde), beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor, <ul style="list-style-type: none"> <li>•Christentum Konstantinische Wende</li> <li>•Spätantike, Ostrom, Westrom, Byzantinisches Reich</li> </ul>	unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit), untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,	erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen. betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.	
Lebenswelten in der Ständegesellschaft, 32 Std.	beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten, erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen im Mittelalter, beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>•Zum Herrschen geboren? – der Adel</li> <li>•Bete und arbeite! – der Klerus</li> <li>•Immer nur arbeiten – die Bauern</li> <li>•Grundherrschaft</li> </ul>	kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an, untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen, <ul style="list-style-type: none"> <li>•Untersuchung von Zunftordnungen</li> <li>•Untersuchung von Weistümern</li> </ul>	erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen. betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.	gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen, präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form

	<ul style="list-style-type: none"> <li>•die mittelalterliche Stadt</li> <li>•Zünfte und Gilden</li> </ul>			
Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich	<p>kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselergebnisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde), beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten, beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Imperium und Sacerdotium</li> <li>•Lehnswesen</li> </ul>	<p>untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,</p> <p>lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,</p>	<p>betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.</p>	

Vereinbarung zur Lernzielkontrolle

- am Ende des 1. HJ. : Heftkontrolle, Zeitstrahl
- Im 2. HJ.: Rom-Quiz, Lernzielkontrolle

Vorschläge zu Unterrichtsgängen:

- Besuch in Xanten
- Gang durch die Kempener Innenstadt und Burg.